

## **Rechenschaftsbericht zum Projekt von Lahoda e.V. „Belarus Beats & Film“**

Lahoda - Studenteninitiative Belarus e.V. hat am 16. Oktober 2008 zusammen mit dem SmoK in Slubice und mit Unterstützung durch das Institut für angewandte Geschichte einen deutsch-polnisch-belarussischen Film- und Musikabend im SmoK veranstaltet. Gezeigt wurde der polnisch-belarussische Dokumentarfilm „Muzyczna partyzanka“, der 2007 einer der Teilnehmerfilme des 7. Internationalen Filmfestivals in Warschau war und eine belarussische Rockband auf ihrer Tour begleitet. Im Anschluss an den Film hat DJ Tumb belarussische und osteuropäische Musik aufgelegt. Dazu gab es ein belarussisch-osteuropäisches Buffet mit typischen Köstlichkeiten.

Im Vorfeld haben wir über die Vermittlung des Institutes für angewandte Geschichte Kontakt mit den Organisatoren des Veranstaltungsortes in Polen aufgenommen und zusammen mit dem Künstler die Örtlichkeit, sowie die technischen Begebenheiten geprüft. Um ein möglichst breites Publikum an der Universität und in den Städten Slubice und Frankfurt (Oder) zu erreichen, haben wir Plakate und Flyer entworfen, diese drucken lassen und im Vorfeld an geeigneten Orten verteilt. Außerdem haben Werbung über die gängigen Verteiler und Newsletter gemacht, sowie ein Anzeige in der Gazeta Lubuska geschaltet.

Trotzdem es an diesem Abend gewichtige Alternativveranstaltungen gab, waren über 60 Besucher bei unserer Veranstaltung. Dass diese Zahl nicht ganz an die Erwartungen heran kommt, liegt zum einen an den anderen Veranstaltungen am 16.10. 2008 (der Projektpartner war nicht von einer angemessenen Terminverschiebung zu überzeugen). Außerdem mussten wir feststellen, dass das SmoK 2008 nicht mehr den gleichen Bekanntheitsgrad bei den Studierenden innehat wie beispielsweise noch 2005. Gleichwohl waren wir überrascht, dass neben „Stammgästen“ des BelarusAbends von Lahoda e.V. und vielen Studierenden der Viadrina auch ein älteres Publikum aus Slubice die Veranstaltung besucht hat und somit eine Verknüpfung von Universität und Stadt erreicht wurde. Dies ist sehr wahrscheinlich der Anzeige in dem polnischen Tagesblatt zuzuschreiben. Nach der Filmvorführung (wie angekündigt auf Polnisch mit deutschen Untertiteln gezeigt) entstand noch eine angeregte, halbstündige Diskussion zwischen den polnischen, deutschen und belarussischen Teilnehmenden aus Studierendenschaft und den Bürgern der beiden Partnerstädte. Danach wurde zu den belarusian beats von DJ Tumb bis in die Morgenstunden getanzt.

Wir freuen uns mit der Veranstaltung „Belarusian Beats & Film“ erfolgreich an die vorangegangenen Belarus-Abende von Lahoda e.V. angeschlossen zu haben und meinen, dass es für die deutschen, polnischen und belarussischen Studenten der Viadrina ein gelungener Abend mit kulturellem und kulinarischem Angebot war. Dieser Belarus-Abend ermöglichte in gelassener Atmosphäre einen Austausch über Ländergrenzen hinweg und war durch die Diskussionen, die sich den gesamten Abend lang an den Tischen oder am Buffet fortsetzten, wie erhofft eine Möglichkeit der Begegnung und des interkulturellen Austausches.

Auch freuen wir uns, dass die Gesamtkosten geringer ausgefallen sind, als veranschlagt. Der Film wurde uns durch den Regisseur freundlicherweise kostenlos

zur Verfügung gestellt und das SmoK hat uns als gemeinnützig anerkannten Verein einen Rabatt eingeräumt. Dadurch war es möglich notwendige Umwidmungen einzelner Finanzposten vorzunehmen. Die genaue Verteilung der Ausgaben sind der Abrechnung (Anhang 1) zu entnehmen. Das SmoK hat großes Interesse daran mit deutschen Organisationen und der Studierendenschaft zusammen zu arbeiten und soll hier noch ein Mal nachdrücklich als Partner für Veranstaltungen empfohlen sein. Den durch die Einsparungen entstandenen Differenzbetrag (in der beigefügten Abrechnung kenntlich gemacht) werden wir nach Prüfung der Unterlagen der Studierendenschaft der Viadrina zurück erstatten. Die Förderung durch den AStA der Viadrina wurde während der Einführung in den Abend den Gästen bekannt gegeben.



Linda Pickny  
Schatzmeisterin  
Lahoda - Studenteninitiative Belarus e.V.  
Mobil: 0176-23569434  
[eden\\_lp@yahoo.de](mailto:eden_lp@yahoo.de)

Anlage

1 Projektabrechnung